

Inhaltsverzeichnis

I	Fragestellung	1
II	Die Forschungs- und Deutungsgeschichte der „Blechfibeln“: Die Entwicklung der Interpretationsgrundlagen und Interpretationen	7
	1 Die Entwicklung der „Blechfibeln“ zum ethnischen Leit- fossil bis zu den Arbeiten von Nils Åberg und Eduard Beninger	9
	2 Hans Zeiss und die Chronologie der „Blechfibeln“ Spaniens	22
	3 Die Erweiterung der Interpretationsbasis: Die Begründung des Trachtenparadigmas	25
	4 „Blechfibeln“ in der archäologischen Frühgeschichts- forschung der letzten 50 Jahre	28
	4.1 Regionale und überregionale Materialvorlagen	28
	4.2 Archäologische Grundlagen der ethnischen Interpretationen im Zusammenhang mit „Blechfibeln“: Klassifikation, Feinchronologie, archäologische Kulturkonstrukte	31
	5 „Alternative“ Interpretationsansätze und deren methodische Grundlagen.	35
III	Kritik der archäologischen Interpretationsgrundlagen	39
	1 „Blechfibeln“ und Kleidung	39
	1.1 „Blechfibeln“ als Bestandteil einer „national-gotischen, ostgermanischen Frauentracht“.	40
	1.2 „Blechfibeln“ und die „mode danubienne“ – Der Donauraum als kulturelles Zentrum der Völker- wanderungszeit?.	56
	2 „Blechfibeln“ als Objekte der archäologischen Klassifikation: Zwischen Theorie und Praxis	65
	3 „Blechfibeln“ und die Chronologie der Völkerwanderungs- zeit: Ereignisgeschichte und archäologischer Befund	93

3.1	Exkurs: Die Völkerwanderungszeit als Periodengrenze – Periodisierung als Forschungsproblem der Geschichtswissenschaft	100
3.1.1	Kontinuität oder Katastrophe	102
3.1.2	Periodisierungsvorschläge als Ergebnis subjektiver Bewertungen historischer Faktoren.	103
3.1.3	Archäologische Periodisierung und der Nachweis von Kontinuität und Bruch	106
3.2	Die Frauengräber des 5. Jahrhunderts n. Chr.	112
3.3	„Blechfibeln“, die Stufe C3, der sogenannte Hunnensturm und das Ende der Sântana-de-Mureş-Černjachov-Kultur	117
3.3.1	Die Konstruktion der Stufe C3	119
3.3.2	Das Kulturkonstrukt „Sântana-de-Mureş-Černjachov“	130
3.3.3	Die Chronologie der Sântana-de-Mureş-Černjachov-Kultur	133
3.3.4	„Blechfibeln“ und die Konstruktion der Stufen C3 und D1	139
3.4	Die Westgoten in Spanien.	147
3.4.1	Westgoten, Romanen und Akkulturation	151
3.4.2	Die Quellenlage und die Konstruktion der Chronologiesysteme.	158
3.4.3	Kontinuität oder Neuanfang? Die Gräberfelder vom Typ Simancas	171
3.5	Der Donauraum, das Tolosanische Reich und die Einwanderung der Westgoten in Spanien: Archäologisches „Miraculum“ oder Resultat eines chronologischen Konstrukts?.	177
3.6	Kerbschnittverzierung als chronologisches Merkmal der Stufe D3 im Donauraum	184
4	Zur Notwendigkeit einer methodischen Neuorientierung in der Chronologieforschung der Völkerwanderungszeit	195
IV	Methode und Analyse	199
1	Methode	199
2	Analyse	202
2.1	Definition der Untersuchungseinheit „Blechfibeln“	202
2.2	Quellenlage und geographische Verbreitung	207
2.3	Stichprobe und Materialaufnahme	214
2.4	Terminologie der Fibelbestandteile	217

2.5	Merkmalsdefinition	220
2.5.1	Metrische Merkmale	220
2.5.2	Formale Merkmale	222
2.5.3	Technische Merkmale.	226
2.5.4	Ornamental-funktionale Merkmale.	228
2.6	Merkmalsanalyse	231
2.6.1	Analyse der metrischen Merkmale	232
2.6.2	Analyse der formalen Merkmale	243
2.6.3	Korrelationen der formal-metrischen Merkmale.	257
2.6.3.1	Gesamtlänge	257
2.6.3.2	Spiralplatte	260
2.6.3.3	Hakenplatte	263
2.7	Konstruktion der formal-metrischen Merkmals- kombinationsgruppen	267
2.8	Absolute Chronologie	272
2.9	Geographische Verbreitung	280
2.10	Nachweismöglichkeiten von Produktionsmustern und Verbreitungsmechanismen der „Blechfibeln“	282
2.11	Analyse der technischen Merkmale.	285
2.11.1	Material	286
2.11.2	Konstruktionsvarianten.	287
2.11.2.1	Fibelkonstruktion.	287
2.11.2.2	Spiralkonstruktion	291
2.11.2.3	Nadelhalter	300
2.12	Analyse der ornamental-funktionalen Merkmale.	304
2.12.1	Appliken der Spiralplatte	305
2.12.1.1	Seitenleisten.	305
2.12.1.2	Seitliche Knöpfe	312
2.12.1.3	Mittelknopf.	316
2.12.1.4	Appliken des Mittelknopfes	320
2.12.1.5	Verzierungen des Bügelendes	329
2.12.2	Mechanische Verzierungen	341
3	Erweiterung der Definition der formal-metrischen Merkmalskombinationsgruppen	348
4	Nachweisbare Produktionsmuster und Verbreitungs- mechanismen anhand der Analyse von „Blechfibeln“	350
V	Befundanalyse	357
1.1	„Blechfibeln“ als Kleidungsbestandteil: Lagebefunde und Kombinationsuntersuchungen	357
1.1.1	Lagebefunde	359

1.1.2	Kombinationen.	377
1.2	„Blechfibeln“ als Anzeiger sozialer Identitäten . .	386
1.2.1	Geschlecht	389
1.2.2	Alter	390
1.3	„Blechfibeln“ als Anzeiger persönlicher Mobilität.	392
VI	Völkerwanderungszeitliche „Blechfibeln“ – Typologie, Chronologie, Interpretation (Zusammenfassung). .	397
VII	Listen	411
VIII	Katalog	445
1	Funde mit Herkunftsangabe	447
2	Nicht lokalisierbare Fundorte	516
3	Funde ohne exakte Herkunftsangabe	519
4	Liste der nicht erfaßten Funde	540
	Literaturverzeichnis	543
	Register	597
1	Personenregister	597
2	Orts- und Sachregister	598
	Abbildungsnachweis.	603
	Tafeln	605
	Karten	616